

200 Jahre Bahá'u'lláh: Feste

Eine Vernissage und ein großes Fest ehren den 200. Geburtstag

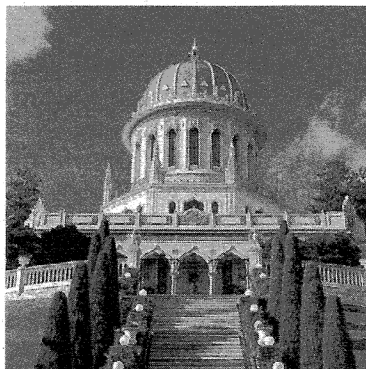
BEZIRK (red). „200 Jahre Bahá'u'lláh“ wird in vielen Städten und Gemeinden Österreichs heuer zu lesen sein. Denn die Bahá'i-Gemeinde befindet sich 2017 in einem besonderen Jubiläumsjahr.

Vor genau 200 Jahren wurde der Stifter des Bahá'i Glaubens, Bahá'u'lláh, in Teheran geboren. Aufgrund seiner damals revolutionären Lehren, wie z.B. die Gleichwertigkeit von Mann und Frau oder Einklang von Wissenschaft und Religion, erduldet Er 40 Jahre lang Verbannung und Gefangenschaft. Heute hat dieser junge Glaube weltweit mehr als 6 Millionen Anhänger, die am 21./22.10.2017 unzählige und vielfältige Feste organisieren, um das friedliche Wirken ihres Religionsstifters zu würdigen, den sie als „Träger einer neuen Botschaft für die ganze Menschheit“ sehen. Im Bahá'i Glauben, der ohne Priester auskommt, wird die gesamte Menschheit als Einheit betrachtet, die von Gott erschaffen wurde, „um einander Liebe zu bezeigen, nicht Eigensinn und Groll“, wie Bahá'u'lláh

formulierte. Bahá'i anerkennen alle Religionsstifter als göttliche Lehrer, die immer wieder eine an das jeweilige Zeitalter angepasste göttliche Botschaft überbringen. Mitte des 19. Jahrhunderts war es Bahá'u'lláh, der von Gott diesen Auftrag erhielt. Über vier Jahrzehnte hinweg verkündete Er in tausenden Versen und zahlreichen Briefen und Büchern Seine Botschaft. Er ebnet darin den Weg für eine neue Entwicklungsstufe der Menschheit, die sowohl das Wohlergehen des Einzelnen als auch das der ganzen Menschheit einschließt. Immer mehr Menschen auf der ganzen Welt folgen Seiner Botschaft. Sie sind bestrebt, Seine Lehren in ihrem täglichen Leben anzuwenden und sie gemeinsam mit anderen für die Förderung der Einheit der Menschheit einzusetzen.

Veranstaltungen

Am Montag, den 9. Oktober wird im Rathaus in Schwaz im 3. Stock die Ausstellung „Bahá'u'lláh - Träger einer neu-



Bahá'i-Weltzentrum, Haifa, Israel

Foto: Pietsch

en Botschaft für die Menschheit“ eröffnet, die dann bis 20. Oktober zu besichtigen sein wird.

Am 22. Oktober findet im SZentrum ein Fest anlässlich der 200. Wiederkehr des Geburtstages Bahá'u'lláhs statt, zu dem Menschen jeder Religion und Nation eingeladen sind.

BAHÁ'I

Für mehr Informationen:

www.bahai-tirol.at, www.at.bahai.org

Veranstalter: Bahá'i-Gemeinde Schwaz, Tel.: 05242-65304

GOTTESDIENSTE

Evang. Gottesdienste:

Sonntag:

Erlöserkirche, Jenbach: 10.30 Uhr
Christuskirche, Wattens: 9.00 Uhr

ZEUGEN JEHOVAS

Schwaz: Sa 18:30, So 10:30
(türkisch), 18 Uhr (auch österr.
Gebärdensprache)
Jenbach: So 18 Uhr
Uderns: So 18 Uhr

STERBEFÄLLE

Penz Margarethe,
95. Lj., Hart im Zillertal

Alle Beiträge zum Thema
Gedanken unter:

meinbezirk.at



Liebe LeserInnen,
Sie haben die Möglichkeit, bei uns Traueranzeigen zu veröffentlichen. Informieren Sie alle Freunde, Bekannte und Nachbarn aus Ihrem und den Nachbarbezirken über das Ableben eines geliebten Menschen. Wir beraten Sie gern:
schwaz@bezirksblaetter.com

Bezirks
Blätter

Einfach näher dran.

GOTTESDIENSTE

Katholische Gottesdienste

Pfarrkirche St. Barbara

Mi: 7.25 Uhr Schülermesse
8.15 Uhr Frauenmesse
Do: 18.30 Uhr Rosenkranz,
Uhr Hl. Messe
Fr: 19 Uhr Stilles Gebet
Sa: 15 Uhr Jungschar- und
Ministranten-Startfest, 19:
Uhr Wortgottesdienst
So: 9.30 Uhr ROSENKRANZ
SONNTAG: Familiengottes-
dienst, Kinderkirche
Di: 18.30 Uhr Rosenkranz,
Uhr Hl. Messe

Seelsorgeraum Fügen:

Sa: 19.30 Uhr Gottesdienst
So: 10.00 Uhr Gottesdienst

Wahlfahrtskirche

Maria-Brettfall:

Sa: 06.00 Uhr Hl. Messe

Die Rubrik Gedanken

Veröffentlichen Sie Ihre
Beiträge zu unserer
Rubrik Gedanken
unter:

meinbezirk.at

Bestattung
OTHMAR LECHNER



24h ☎ 050 1717 -
www.bestattung-lechner.at

BESTATTUNG
KRÖLL
ZILLERTALER BESTATTUNGS-ÜBERFÜHRUNGS GMBH
Erd- & Feuerbestattungen
Tel. 05285/64500

DER
BESTATTER
JOHANNES SCHROTTENBAUM
6130 Schwaz, St. Martin 32, 05242 - 22 275
6200 Jenbach, Achenseestr. 41, 05244 - 62 345
Tag und Nacht für Sie erreichbar 365 Tage im Jahr